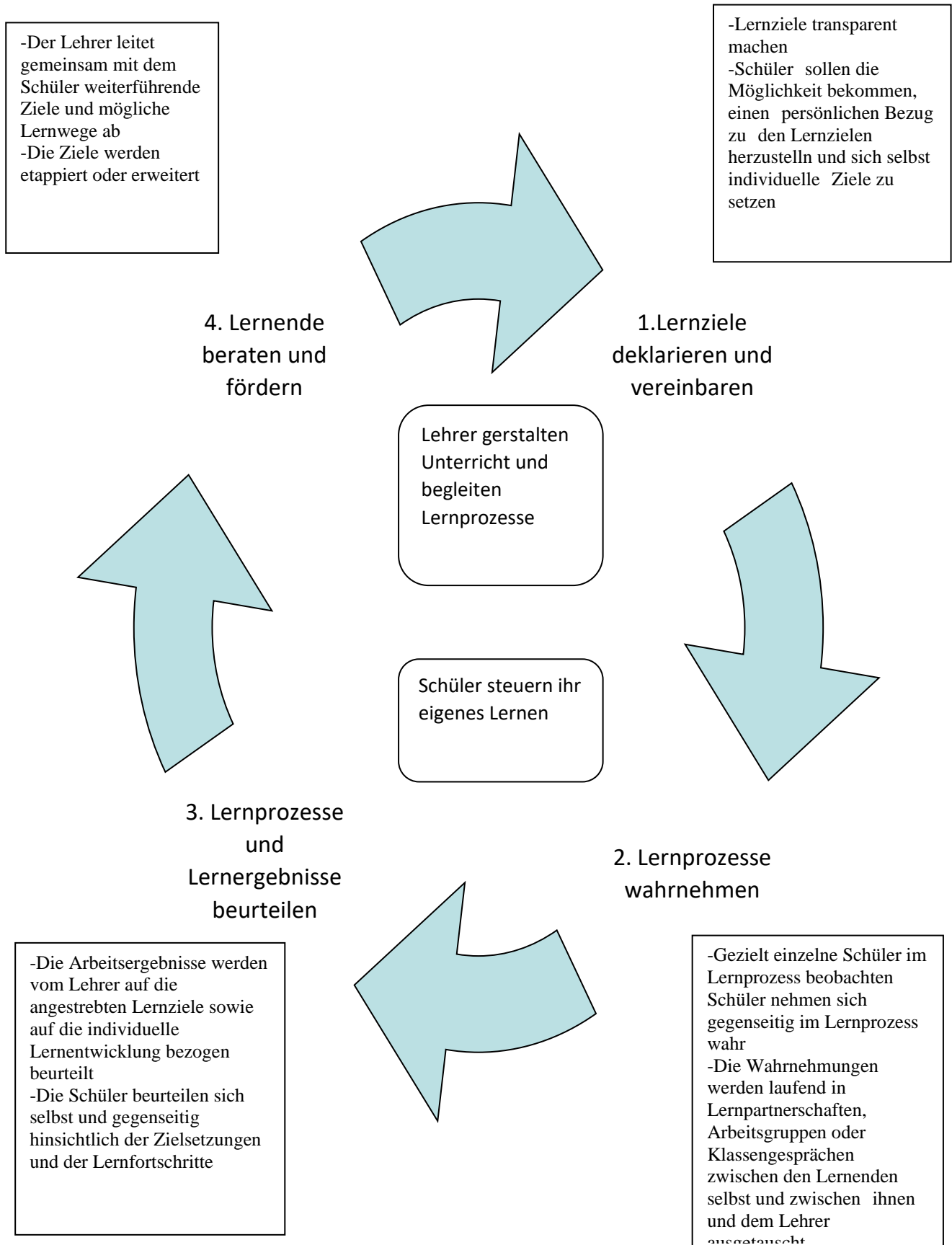


Portfolioarbeit - Die eigene Lehrerrolle verändert sich

Aus dem/der allwissenden und allsteuernden LehrerIn wird...



Die Schritte der Portfolioarbeit



1. Thema und Ziele bestimmen

Die SchülerInnen legen ihre Thema fest (wenn es nicht vom Lehrer/der Lehrerin bestimmt wurde) und setzen sich individuelle Ziele, die sie im Portfolioprozess erreichen wollen.

2. Sammeln

Die SchülerInnen sammeln ihr Material zusammen, das zum Portfoliothema, bzw. zur Portfolioaufgabe gehört (eigene Texte, Zeichnungen, praktische Arbeiten, aus Büchern, Zeitschriften, Zeitung, Internet, Bilder, Fotos, Musik, Filmausschnitte, Statistiken, Karikaturen, Theaterszenen, usw.).

3. Sichten und reflektieren (auswählen)

Die SchülerInnen wählen aus der Sammlung dasjenige Material aus, das nach ihrer Ansicht unbedingt notwendig ist, um das Thema gut darzustellen. Die Auswahl begründen sie mündlich (in der Unterstufe) oder schriftlich (ab Mittelstufe) auf einem formlosen oder durch die Lehrperson vorbereiteten Kommentarbogens. Bei der Auswahl sollten sie sich die Frage stellen: „Was würde meinem Portfolio fehlen, wenn ich dieses Dokument nicht aufnehmen würde?“

4. Portfolio gestalten (bearbeiten)

Das ausgewählte Material muss bearbeitet werden. Text muss vielleicht gekürzt oder ergänzt werden oder in Schaubilder umgewandelt werden, von der passenden Musik soll vielleicht nur ein Abschnitt ausgewählt werden, usw. Auch dieser Schritt kann unter „Bearbeitung“ auf dem Kommentarbogen schriftlich dokumentiert werden.



5. Portfolio bewerten und überarbeiten (nachdenken/reflektieren)

Diese Phase begleitet die gesamte Portfolioarbeit. Lehrer, Mitschüler, eventuell Eltern und natürlich die SchülerInnen selbst sollten sich immer wieder Gedanken machen, ob man auf dem richtigen Weg ist. Dazu gibt es die Portfoliogespräche, die auf dem Protokoll des Portfoliogesprächs dokumentiert werden müssen. Je mehr solcher Gespräche geführt werden, desto besser wird die Arbeit, denn viele Augen sehen mehr als nur die eigenen. Am Ende der Arbeit schreiben die SchülerInnen ein Nachwort, in dem deutlich werden sollte, wie sie nach der Bearbeitung zu dem Thema stehen. War es schwer oder leicht, interessant oder langweilig, haben sie viel gelernt, würden sie gerne noch mehr erfahren ... Es sollte auch beschrieben werden, wie sie mit der Methode zurechtgekommen sind. Hatten sie Schwierigkeiten bei der Materialbeschaffung, welche Hindernisse gab es sonst noch und wie sind sie damit umgegangen, gab es genug Hilfe, haben ihre Mitschüler, Eltern, Lehrer ihre Arbeit genügend unterstützt und ernst genommen? Was sollte beim nächsten Mal besser sein?

6. Portfolio präsentieren

Für die Präsentation bringen die SchülerInnen ihre PORTFOLIOS in eine Form, in der sie es gut vorstellen können. In einem kurzen Vortrag stellen sie ihre Arbeit mündlich vor und geben Einblick in die Portfoliomappe. MitschülerInnen, LehrerInnen oder Eltern können Fragen zum Thema und zu den gemachten Erfahrungen stellen. Im Anschluss können Rückmeldungen und /oder Bewertungen abgegeben werden.